

federveys
 Zeitreise in die 20er, 30er & 40er Jahre

Musikalischer Entdeckergeist, schräger Humor und unverwüsthliche Spielfreude vereinen sich mit ungarischer Schärfe, jiddischer Melancholie und Allgäuer Bergkäs. Die Musik stammt aus den Ländern des Balkans, den jiddischen Shtetln Osteuropas und den Alpen. Großstönjäger Brezl Moishela verzaubert ein tiefes D, ein Bauernhof bekommt Gesangsunterricht und das Publikum wird über die Donau zum schwarzen Meer verschifft. Mitunter wird sogar ausgelassen gesungen und auch mal was selbst gedichtet. A Glezele Vayn präsentiert uns diesmal Ihre brandneue CD „federveys“: „Ganz weiß, ganz ruhig, ganz anders – so richtig zum zurücklehnen und träumen... Zauberkraftige Melodien aus Armenien, Moldawien, Mazedonien, Bulgarien, Ungarn und Georgien, aber auch ausgewählte musikalische Perlen aus dem Alpenraum und herzerreißende jiddische Melodien und chassidische Nigunim. Die schönsten Klezmer-Balkan-Alpen-Balladen, die wir nur finden konnten, haben wir für euch auf dieser CD verewigt.“
 4.11. Geschlossene Gesellschaft

Fr 28. Sa 29.10.
 jeweils 20 Uhr

A Glezele Vayn



www.glezele.de

Vom Halten und Lassen
 Balkan, Gipsy & Klezmer

Eine musikalische Reise über die Kontinente: sowohl mit jiddischer Musik, die ohnehin vielerlei kulturelle Einflüsse in sich vereint, als auch mit Musik der Sinti und Roma, stellt „Ayassa“ mal melancholisch-romantische Lieder, dann wieder temperamentvolle Balkan-Tänze vor. Sie bescheren damit ihrem Publikum eines jener intimen Konzerterlebnisse, bei denen der Zuhörer gleichsam die Augen schließen und besinnlich lauschen, andererseits vom Stuhl aufspringen und tanzen möchte. Bearbeitete traditionelle Melodien und Gedichte ergänzen sich dabei mit eigenen Kompositionen.

Die musikalischen Streifzüge ziehen sich durch Gypsy-Swing, Klezmer und Musette - teils instrumental, teils mit jiddischen, finnischen, mazedonischen vielleicht aber auch französischen Texten, mit Freude und Schmerz, Verliebtheit und wilder Leidenschaft.

Sa 5. So 6.11.
 jeweils 20 Uhr

Ayassa



www.ayassa.net

A rare acoustic Duo
 Crossover-Programm

Paul Tiernan, in Frankreich lebender Ire, ist einer der beliebtesten Songwriter und auftretenden Künstler Irlands. Seitdem er bei Paul McGuinness (Manager von U2) unter Vertrag stand, tourte er unter anderem mit bekannten Musikern wie: Donovan, Christy Moore, Mary Black, und den Hothouse Flowers, um nur einige zu nennen. Paul Tiernan besitzt eine wundervolle und ausdrucksstarke Stimme und schreibt einfühlsame Songs, die bei dem Zuhörer noch lange nach dem Konzert in Erinnerung bleiben. Sein ungewöhnlicher Stil von Crossover, gepaart mit traditionellen Einflüssen von Jazz, Folk und Rock geben seiner Musik eine sehr eigenwillige persönliche Note. John Lester, stammt aus San Francisco und lebt als Songwriter und Bassist in Amsterdam. Er ist ein talentierter Bassist und singt mit einer Stimme, die einer Mischung aus Seide und Granit gleichkommt. Mit seinem Kontrabassspiel beherrscht er locker die Genres von Jazz, Rock, Blues bis Weltmusik. Das „Songwriting“ ist ein genauso gewichtiger Part seines Talent.

Mi 9.11.
 20 Uhr

Paul Tiernan & John Lester



www.paultiernan.com

Fusión del Flamenco
 Fr 11. Sa 12.11.
 jeweils 20 Uhr

Bandaluz

Francisco de la Fuente – Gitarre & Gesang
 Jorge „el Largo“ – Bass & Gesang
 El Martinez – Querflöte & Gitarre
 Pedro Soriano C. – Percussion
 Rui Reiss – Cajon
 Bandaluz sind eine der wenigen Combos in Deutschland, die sich der Fusion des Flamenco verschrieben haben. Das mit Musikern verschiedenster Nationalitäten gespickte Quintett Bandaluz wartet mit einem breiten Repertoire aus Eigenkompositionen und Interpretationen spanisch-populärer Songs auf. Mal besteht ihre Musik aus gefühlvollen Balladen, mal ist sie eingebettet in feurige Rhythmen. Manche Lieder spiegeln die sensibelsten Emotionen wieder, andere sind wahre Gefühlsausbrüche voller Freude oder Wut. Während sich Bandaluz hierbei bei der unterschiedlichsten Musikstile bedienen, verleugnen sie dennoch nie die Wurzeln des Flamenco. Eine kraftvolle Musik, die zum Träumen einlädt.



www.bandaluz.com

Gastgeber für jeden Anlass
 Feiern im KANAPEE

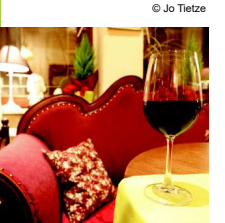
Wir bieten Ihnen den Raum und den Rahmen für Ihre Feier!

So persönlich, wie das Fest daheim und so festlich, wie Sie es wünschen!

Ob Tête-à-Tête oder kleine Geburtstagsgesellschaft bei einem Konzert sowie als geschlossene Gesellschaft: im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher wie zu Hause.

Sprechen Sie uns an, kosten Sie unsere Köstlichkeiten und überzeugen Sie sich von der einzigartig gastlichen Atmosphäre im wunderschön gestalteten KANAPEE.

Bis zu 70 Gäste können bequem bewirtet werden, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



KANAPEE-Konzertfreunde e.V.

Spendenkonto bei der Sparkasse Hannover:
 IBAN: DE65 2505 0180 0000 5231 19 BIC: SPKHDE2HXXX
 Gemeinnützlich laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.10.2013
 Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting
 Geschäftsführung und künstlerische Leitung: Yasir Khalaila



Die KANAPEE - Konzertfreunde e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE Konzertlokal. Indem wir die Künstler rundum versorgen, ist es uns möglich, so hochrangige Künstler ins KANAPEE zu holen. Es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu. Um das Programm via E-Mail zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit der Bitte um Zusendung des Newsletters.

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · E-Mail: kanapee@kanapee.de
 Reservierung unter www.kanapee.de oder Tel. 0511 / 348 17 17



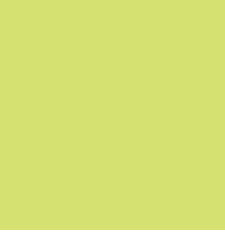
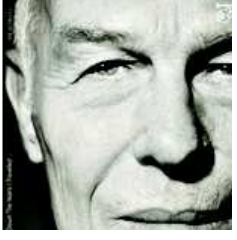
KANAPEE
 Programm
 September Oktober 2016
 2016, 34. Jg. Terminblatt Nr. 197



7.10.16
 Tworna
 24.+25.9.16
 Dresdner Salondamen

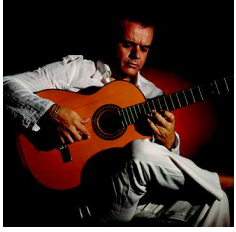


20.+21.+22.+23.10.16
 Allan Taylor



26.+27.10.16
 Duo El Macareno & Silvio Schneider

3.+4.9.16
 Alix Dudel



28.+29.10.16
 A Glezele Vayn

KANAPEE
 Hannovers einzigartiges Konzertlokal
 Edenstraße 1 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 348 17 17 · Yasir Khalaila
www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de
 Geöffnet nur bei Veranstaltungen

Reservierung unter : 

Feiern im Kanapee
 Ob als kleine Gruppe beim Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Privat- oder Firmenfeiern
Sprechen Sie uns gerne an!

Geschenk - Gutscheine
 für diese einzigartigen und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken!

www.kanapee.de
 oder Tel. 0511 / 348 17 17

gestern war ich morgen schon Chanson-Theater-Abend

Sa 3. So 4.9.
jeweils 20 Uhr

mit Worten und Liedern von Friedhelm Kändler u.a. Mit einem lachenden Auge und einem zweiten für alles andere, was es zu schauen gibt - Alix Dudel singt ihre gestern und heute meistgeliebten Lieder, erzählt von Männern, die ihre Mäntel aufschlagen, plaudert von den Möglichkeiten der Kindesliebe, wenn der Lottogewinn nur groß genug ausfällt, erinnert Romanzen, entwarfnet Schlipsträger, entführt mit dunkler Stimme, mal frech, mal melancholisch in eine Welt eigenwilliger, liebenswerter Schwächen, die von Aufruhr erzählen, von Versöhnung und dem immer neuen Gewinn der Heiterkeit. „Es ist eine gelungene Mischung aus Liedern zu allen Lebenslagen, Liebe und Triebe, Ehe und Bürokratie, Streit und der Frust am Montagmorgen sind nur einige Themen, die Alix Dudel im blauen Samtgewand augenzwinkernd besingt. Wenn sie zum zweiten Teil des Abends in stillvoller roter Bluse die Bühne betritt, werden die Töne eine Spur ernster, die Texte lasziver. Alix Dudel untermalt jede Zeile mit schaupielerischem Können.“

Alix Dudel



www.alixdudel.de

Von Brel bis Piaf Chanson-Gesamtkunstwerk

Fr 16. Sa 17.9.
jeweils 20 Uhr

Karsten Schnack – Akkordeon
Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumphe feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jacques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!
10.9. Geschlossene Gesellschaft

**Dirk Schäfer
singt**



www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de

Von Casablanca bis Titanic Filmsongs aus 90 Jahren

Do 22.9.
20 Uhr

Carman Fuggiss - Sopran
Jonathan Seers, Klavier

Im Idealfall kann ein gelungener Filmsong die ganze Wirkung eines Filmes auf den Punkt bringen (z.B. in Casablanca, Dr. Schiwago oder Titanic). Manchmal ist das Lied sogar besser als der Film selbst und überlebt ihn erfolgreich – oder wußten Sie, dass „Ich brauche keine Millionen“ aus einem Film namens Hallo Janine stammt?

Von beiden Liedsorten gibt's in diesem neuen Programm des Duos Fuggiss/Seers jede Menge. Nachdem 1927 der Film Der Jazzsänger die neuen musikalischen Möglichkeiten des Tonfilms zeigte, haben unzählige Lieder die Wirkung von Filmen bereichert. Ob Ihre persönlichen Lieblinge in unserem Programm dabei sind? Schauen Sie vorbei!

**Carmen
Fuggiss**



www.carmenfuggiss.com

Zwischen Welten als Heimat Literatur und Musik

Fr 23.9.
20 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover

Drei Künstler verbinden ihre iranische Heimat mit Deutschland, das ihre zweite und weitere Heimat wurde. Ihnen begegnen die unterschiedlichsten Mitmenschen in unterschiedlichsten Situationen. Mit Sprachen, Musik und Literatur schaffen sie für uns an diesem Abend eine spannende, unterhaltsame kulturelle Verbindung. Mahmood Falaki, geboren 1951 im Nordiran, liest aus seinen Erzählungen und Romanen, in denen er auf humorvolle Art Begegnungen von Menschen verschiedener Kulturen erzählt, voll mit Banalitäten und Absurditäten des alltäglichen Lebens als „Fremder“ in Deutschland. Tahere Asghary, geboren 1966 in Isfahan, vermittelt zwischen Lyrik und Tanz, Wort und Bewegung und bearbeitet poetisch innere und äußere Prozess.

Kioomars Musayyebi, geboren 1977 in Teheran, Santurspieler. verknüpft faszinierend verschiedener Musikstile miteinander und hat Auftritte mit Musikern aus der ganzen Welt.

**Tahere Asghary
& Mahmood
Falaki**



Ein Quintett mit Gesang So 25.9. 11 Uhr Zeitreise in die 20er, 30er & 40er Jahre

Sa 24. So 25.9.
jeweils 20 Uhr

bei Matinee Frühstück ab 10 Uhr

Extravagante Damen in ebensolcher Garderobe, ausladende Hüte und – natürlich – exquisite Musik. Es ist eine Freude, diesen todschicken Frauen zu folgen auf eine Zeitreise in die 20er und 30er Jahre. Frivol, keck, amüsant und ausgesprochen charmant geht's durch die wirklich wichtigen Themen des Lebens: Liebe, Treue, Leidenschaft. Wann hat man schon mal eine Sängerin, die auch Geige spielt, eine Akkordeon spielende Pianistin, eine Background singende Violinistin, eine Saxophon spielende Klarinettistin und eine Dame, die sowohl das Cello als auch den Kontrabass bedient, gemeinsam auf der Bühne. Nicht nur die Musik, der meist an der Dresdner Musikhochschule professionell ausgebildeten Damenband, ist ein Kunstgenuss der besonderen Art, auch die amüsante Mimik und die grandiose Optik sind famos. Stilvolle Hüte, zarte Spitzen, atemberaubende Kleider mit tiefen Dekolletés speziell angefertigt von Dresdner Designerinnen und eine stilvolle Bühnendekoration begeistern.
26.9. Geschlossene Gesellschaft

**Dresdner
Salon-Damen**



www.salondamen.de

Tango Azul Mit Musik zum Doku-Film „Tango Pasión“

Sa 1.10.
20 Uhr

Blauer Tango zur blauen Stunde. Im geheimnisvollen Licht der Abenddämmerung hüllt das Berliner Ensemble „Bassa“ seine Zuhörer mit neuen Tangoklänge in den weichen Mantel der Nacht und entführt mit einem eleganten Tanz in die Welt der Träume. Feinsinnig, durchdacht und gedankenvoll verstrickt glänzen die Kompositionen der vier Musiker im blauen Mondlicht und beleuchten Berliner Bars, Wohnzimmer, Milongas und Straßenzüge auf eine wundersame und zauberhafte Art. Stücke ihrer neuen CD „Tango Azul“ sind die Filmmusik zum Dokumentarfilm „Tango Pasión“, der 2015 im Kino lief. „Ein sinnlich-dokumentarischer Streifzug durch die Berliner Tango Argentino-Szene – die größte außerhalb Argentiniens und der Gegend am Rio de la Plata. Wir besuchen die Stars und Macher, die den Tango über Jahrzehnte geprägt und zu weltweiter Anerkennung geführt haben. Ein abendfüllender Dokumentarfilm über Eleganz, Leidenschaft, Hingabe und das unstillbare Verlangen nach Anmut und lateinamerikanischem Paartanz.“ Kinofinder
17.10. Geschlossene Gesellschaft

**Bassa:
Tango**



www.bassa-welt.de

Alte Volkslieder in neuem Gewand Kein schöner Land

Fr 7.10.
20 Uhr

Ungewöhnlich und mutig in einem: so wie der Name Tworna eine altslawische Bezeichnung für „die Schaffende“ ist (und auf eine slawische Gottheit verweist), „schaff“ unter diesem Namen ein Musiker-Trio mit außergewöhnlicher Besetzung. Nyckelharpa, Akustikgitarre in NST-Stimmung/Bass und Gesang/ Percussion alias Caterina Other, Frieder Zimmermann und Katharina Johansson greifen zurück auf eine Liedersammlung deutscher Volkslieder von 1842 und jüngerem Datums, um diese neu, frisch und unkonventionell arrangiert wieder einem breiten Publikum zu Gehör zu bringen. Die Idee für dieses Projekt stammt von Caterina Other. Inspiriert von den Volksliedbearbeitungen von Bobo mit Sebastian Herzfeld und Anne Kaftan entwickelt die Band TWORNA eine ganz eigene Les- und Spielart deutscher Volkslieder, frei nach Gustav Mahler: Tradition ist nicht die Anbetung der Asche sondern die Weitergabe des Feuers. TWORNA öffnet diesem traditionellen Liedgut Türen ins Heute.

Tworna



www.tworna.de

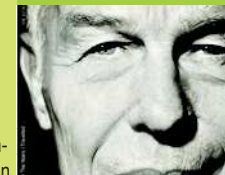
Englischer Singer-Songwriter

There Was A Time jeweils 20 Uhr

Seit über 30 Jahren singt Allan Taylor sich mit seiner weichen, warmen Stimme direkt in die Herzen der Zuhörer. Mehr als 60 renommierte Künstler aus aller Welt (u.a. Nana Mouskouri, Don Williams, Françoise Hardy, Konstantin Wecker, Hannes Wader, Reinhard Mey) singen seine Lieder. „Was er singt, kommt nicht nur aus seiner Stimme, sondern aus einem Ort tief in seiner Seele.“ Es ist uns jedesmal Glück und Freude, dass dieser großartige, sympathische Künstler gleich an vier Abenden hier im kleinen KANAPEE auftritt. Allan Taylor, geboren 1945 im englischen Brighton, erarbeitete sich auch international in seiner langen Karriere einen exzellenten Ruf als feinsinniger Poet, der in seinen Liedern, vorgetragen mit sonorer Stimme und begleitet von seinem eindrucksvollen Gitarrenspiel, die Lebenswelten der unscheinbaren Helden des Alltags festhält. Er überrascht uns mit seiner neuen CD „There Was A Time“ - melancholisch, philosophisch & herzlich, typisch Taylor!

Do 20. Fr 21.10.
Sa 22. So 23.10.

Allan Taylor



www.allantaylor.com

Flamenco meets Latin Groove Akustisches Gipfeltreffen

Ein akustisches Gipfeltreffen der ganz besonderen Art verspricht die Tournee des spanischen Flamenco-Stars El Macareno mit dem deutschen Latin-Groove-Gitaristen Silvio Schneider (Karasol) im Herbst 2016 zu werden. EL MACARENO wurde in Cordoba in Andalusien geboren und spielte bereits im Alter von 16 Jahren mit großen spanischen Flamencogruppen. In den 80er Jahren zog er nach Deutschland und startete von hier aus seine Solo-Karriere. Er tourte durch die ganze Welt und unterrichtete zu dieser Zeit u.a. an der „Folkwang-Schule“ in Essen. Danach kehrte er in seine Heimat zurück, gehört seit dieser Zeit aber zu den ganz Großen seiner Zunft und spielt mit allen großen Flamenco-Gitaristen. Seit 2005 ist er offiziell Mitglied des Flamenco Cultural Office of Cordoba und vertritt als einer ihrer Botschafter den Flamenco in aller Welt. In Deutschland gastierte er als „El Macareno y grupa“ u.a. in der Berliner Philharmonie, der Jahrhunderthalle in Bonn und am Gasteig in München.

**El Macareno &
Silvio
Schneider**



www.silvio-schneider.de